Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Kolleg für Maschinenbau Plus - Automatisierungstechnik

INHALT

Kurzinfo . . . 1
Ausbildungsbeschreibung . . . 2
Ausbildungsinstitute . . . 3
Berufe nach Abschluss . . . 3
Zusatzinfo . . . 3
Impressum . . . 4

KURZINFO

Kollegs an höheren Lehranstalten für Maschinenbau vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 Semester) eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung in den verschiedenen Bereichen des Maschinenbaues, die insbesondere AHS-Absolventen und Absolventinnen befähigen ingenieurmäßige Tätigkeiten auf den Gebieten der Fertigungstechnik, der Maschinen- und Anlagentechnik sowie der Automatisierungstechnik auszuführen.

Ausbildungsart	Kolleg
Dauer	4 Semester
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	• Für den Besuch eines Kollegs ist die Reifeprüfung (Matura), Berufsreifeprüfung oder eine Studienberechtigungsprüfung erforderlich. • Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen und Lehrausbildungen können über einen Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung gelangen. Der Unterschied zum Kolleg liegt in einem Allgemeinbildungsmodul, während im Kolleg die fachspezifische Ausbildung im Vordergrund steht. **Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.**
Zielgruppe	Personen, z. B. AHS-Absolventen und Absolventinnen, die nach der Reifeprüfung die Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Maschinenbau anstreben.
Abschluss	Diplomprüfung

Berechtigung	• berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieursgesetz • Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.
Gruppe	Kolleg an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Schulen: Kollegs an höheren technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 bis 6 Semester, je nach Organisationsform) das Wissen höherer Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem Absolventinnen und Absolventen von Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) den Erwerb technischer, gewerblicher und kunstgewerblicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg ermöglichen. Kollegs an höheren technischen Lehranstalten werden sowohl Vollzeit als Tagesform als auch berufsbegleitend als Abendkollegs angeboten.
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Wichtige Ausbildungsinhalte:

Am Kolleg für Berufstätige für Maschinenbau werden unter anderem die **fachspezifischen Fächer** Mechanik, Fertigungstechnik, Maschinenelemente, Elektrotechnik und Elektronik, Betriebstechnik, Konstruktionsübungen, Automatisierung, Prozessdatenverarbeitung, Wirtschaft und Recht usw. unterrichtet.

Weitere Inhalte richten sich nach der jeweiligen **schulautonomen Spezialisierung** und **Fachrichtungen**.

Betriebspraktikum:

- In **berufsbegleitenden Kollegs** (6 Semester) ist im Rahmen des Lehrplans KEIN Pflichtpraktikum vorgesehen.
- In **Kollegs in Vollzeit** (4 Semester) sind im Rahmen der Ausbildung sind verpflichtende Betriebspraktika im Umfang von 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit zu absolvieren (Verkürzung bei entsprechender Vorerfahrung möglich).

Weitere Berechtigungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung
- Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)

Tätigkeitsbereiche:

Tätigkeitsbereiche von Absolventinnen und Absolventen sind unter anderem in den Bereichen Entwicklung, Berechnung, Konstruktion und Realisierung maschinenbautechnischer Anlagen, die messtechnische Überprüfung bzw. Testung und Validierung und Instandhaltung der Komponenten.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Vorarlberg

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Bregenz

Adresse:	6900Bregenz, Reichsstraße4
Telefon:	+43 (0)5574 / 421 25 -0
Email:	office@htl-bregenz.ac.at
Webseite:	https://www.htl-bregenz.ac.at/

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- AnlagenbautechnikerIn
- ArbeitsvorbereiterIn
- AutomatisierungstechnikerIn
- CAD-TechnikerIn
- FertigungstechnikerIn
- Industrial-DesignerIn
- InnovationstechnikerIn
- KonstrukteurIn
- KonstrukteurIn im Maschinen- und Anlagenbau
- MaschinenbauingenieurIn
- MaschinenbautechnikerIn
- MetallbaukonstrukteurIn
- ProduktionstechnikerIn
- RobotiktechnikerIn
- ServicetechnikerIn im Maschinen- und Anlagenbau
- VertriebstechnikerIn für Maschinenbau
- WerkstofftechnikerIn
- WerkstoffprüferIn
- WirtschaftsingenieurIn
- WirtschaftsingenieurIn für Maschinenbau und Fertigungstechnik
- QualitätstechnikerIn im Fahrzeugbau
- Boot- und SchiffbauerIn
- BetriebselektrikerIn
- FlugzeugbautechnikerIn
- SportgerätebautechnikerIn
- WaffenbautechnikerIn
- PrüftechnikerIn
- PPS-TechnikerIn
- Land- und BaumaschinentechnikerIn
- KälteanlagentechnikerIn
- SchlosserIn
- SchmiedetechnikerIn
- ZerspanungstechnikerIn
- SchweißerIn
- WerkzeugbautechnikerIn
- InstandhaltungstechnikerIn
- TechnischeR SachbearbeiterIn
- AbnahmetechnikerIn

ZUSATZINFO

Kosten:

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 16.10.26
Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!